



Architekt und Architektin, Ingenieur und Ingenieurin in der Beamtenlaufbahn

Erwerb der Zusatzqualifikation Regierungsbaumeister und Regierungsbaumeisterin und Einstieg in der vierten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst

Einstellungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst sind die fachliche und persönliche Eignung, die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der EU und ein einschlägiges

Studium mit Abschluss Master oder Dipl.-Ing. (univ.)

mit Themenschwerpunkten in

- Bauingenieurwesen (Fachgebiet Straßen- und Brückenbau)
- Architektur (Fachgebiete Hochbau und Städtebau)
- Gebäudetechnik, Elektrotechnik, Versorgungstechnik und vergleichbar aus dem Maschinenbau (Fachgebiet Maschinenwesen und Elektrotechnik).

Ihr Profil

- fundierte Fachkenntnisse, gerne auch mit Berufserfahrung
- Verhandlungsgeschick und gewandte Ausdrucksweise
- Verantwortungsbewusstsein und Führungskompetenz
- Fähigkeit zu interdisziplinärem und konzeptionellem Denken und Handeln
- hohes Maß an sozialen und kommunikativen Kompetenzen

- Eigeninitiative und Engagement
- Aufgeschlossenheit für vielfältige Aufgaben

Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf beginnt regelmäßig im Oktober jedes Jahres. Nach 24 Monaten findet die Qualifikationsprüfung statt. Während des Vorbereitungsdienstes wechseln sich Praxisabschnitte an verschiedenen Bau- und Planungsämtern mit Seminaren ab. Die Seminare haben eine Dauer von etwa 15 Wochen. Inhalte der Seminare sind Fachwissen, Rechts- und Verwaltungswissen sowie das Training unverzichtbarer Kommunikations- und Methodenkompetenz.

Zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres findet zusätzlich ein 10-wöchiges Interdisziplinäres Seminar an der Technischen Universität München statt. Schwerpunkt ist das fachübergreifende Bearbeiten von Planungsfällen einschließlich Präsentation der Ergebnisse. Die Ausbildung wird durch Hospitationen bei einschlägigen Fachbehörden sowie Exkursionen ergänzt.

Orte

Die Staatsbauverwaltung ist mit 22 Staatlichen Bauämtern und zwei Autobahndirektionen in ganz Bayern vertreten. Die Praxisabschnitte des Vorbereitungsdienstes können nach Absprache grundsätzlich an jedem der Ämter geleistet werden. Die Seminare finden in der Regel am Ammersee und in München statt.

Verdienstmöglichkeiten

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach der Bayerischen Besoldungsordnung gezahlt. Sie betragen momentan monatlich 1.385,21 € zzgl. etwaiger Familienzuschläge.

Das Einstiegsgehalt nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes ohne weitere Praxiserfahrung beträgt momentan monatlich beispielsweise 4.118,82 € zzgl. etwaiger Familienzuschläge.

Das Beschäftigungsverhältnis eines Beamten ist sozialversicherungsfrei. Von den Bezügen werden nur Lohnsteuer und Solidaritätszuschlag sowie ggf. Kirchensteuer einbehalten. Die Krankheitskosten seiner Beamten übernimmt der Freistaat Bayern beispielsweise bei Ledigen zu 50 %. Für die Abdeckung der verbleibenden 50 % sollte eine private Krankenversicherung abgeschlossen werden. Für die Dauer des Vorbereitungsdienstes werden von vielen Versicherungen verbilligte Tarife angeboten.

Wir bieten

- anspruchsvolle und vielfältige Aufgaben
- kreative und aktive Gestaltungsmöglichkeiten
- einen modernen Arbeitsplatz
- vielfältige Einsatz- und Wechselmöglichkeiten
- lebenslange Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten mit Gleit- und Präsenzzeiten
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Sicherheit des Arbeitsplatzes

Bewerbung, Termine

bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bestehend aus

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis über die Hochschulreife
- Zeugnis des Hochschulabschlusses
- Arbeitszeugnisse und
- Übersicht zu fachspezifischen Tätigkeiten

möglichst im pdf-Format und mit max. 5 MB online ein.

Online-Bewerbung zum [Einstieg in die Beamtenlaufbahn in der QE4](#)

Fragen zu Ihrer Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Sachgebiet IIZ3.

E-Mail: ausbildung-obb@stmi.bayern.de

Das Auswahlverfahren beginnt im **Mai jedes Jahres**.

In den Fachgebieten Elektrotechnik, Maschinenwesen wird nicht unbedingt jährlich ausgebildet. Fragen Sie deshalb vor einer Bewerbung nach.

